

Deutsches Seminar der Universität Zürich

**Kommentiertes Modulverzeichnis der Abteilung
Skandinavistik**

Herbstsemester 2020

Inhalt*

ÜBERSICHT 3

KOMMENTIERTES MODULVERZEICHNIS..... 7

Bachelor «Skandinavistik»

Modul «Literatur- und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters»

Modul «Literatur- und Kulturgeschichte der skandinavischen Moderne»

Modul «Skandinavische Sprachgeschichte»

Modul «Theorien und Methoden»

Modul «Skandinavien im europäischen Kontext – Moderne»

Modul «Skandinavische Sprachen im Vergleich»

Modul «Skandinavische Mediävistik»

Modul «Spracherwerb Dänisch»

Modul «Spracherwerb Isländisch»

Modul «Spracherwerb Norwegisch»

Modul «Spracherwerb Schwedisch»

Modul «Sprachpraxis Dänisch» Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

Modul «Sprachpraxis Isländisch»

Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

Modul «Sprachpraxis Schwedisch»

Modul «Selbststudieneinheit Skandinavistik»

Modul «Praktikum Skandinavistik»

Master «Skandinavistik»

Modul «Skandinavistik Aktuell»

Modul «Spracherwerb Dänisch»

Modul «Spracherwerb Isländisch»

Modul «Spracherwerb Norwegisch»

Modul «Spracherwerb Schwedisch»

Modul «Sprachpraxis Dänisch» Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

Modul «Sprachpraxis Isländisch»

Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

Modul «Sprachpraxis Schwedisch»

Modul «Vormoderne Alterität»

Modul «Historische Medialität»

Modul «Mediävistische Praxis»

*Die folgenden Informationen dienen allein zur Orientierung der Studierenden. Im Zweifelsfall gelten die Angaben im offiziellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Zürich.

Übersicht

Lehrangebot der Abteilung Skandinavistik im Herbstsemester 2020

Bachelor «Skandinavistik» (Major und Minor)

Modul «Literatur- und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters » (6 ECTS, Pflichtmodul)

- Vorlesung *Rohrbach* Mi 09-09.45

Modul « Literatur- und Kulturgeschichte der skandinavischen Moderne» (9 ECTS, Pflichtmodul)

- Seminar *Huber* Di 10-12

Modul «Skandinavische Sprachgeschichte» (6 ECTS, Pflichtmodul)

- Einführung ins Altnordische *Baumgarten* Do 14-16

Modul «Theorien und Methoden» (9 ECTS, Pflichtmodul)

- VL: Narratologische Ansätze in der Skandinavistik *Rohrbach* Fr 09-09.45
- SE: Unnatural narratives in der neueren Literatur Skandinaviens *Sörensen* Fr 10-12

Modul «Skandinavien im europäischen Kontext – Moderne» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- SE: Pippi und Co. - Skandinavische Kinder- und Jugendliteratur im Kontext der europäischen Moderne *Bäni Rigler* Do 16-18

Modul «Skandinavische Sprachen im Vergleich» (6 ECTS, Pflichtmodul)

- Die Phonologie der skandinavischen Sprachen im Vergleich *Mächler* Mo 14-16

Modul «Skandinavische Mediävistik » (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Königssagastudien *Rohrbach* Mi 10-12

Modul «Spracherwerb Dänisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Dänisch *Sörensen* Di 12-14 & Do 10-12

Modul «Spracherwerb Isländisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Isländisch *Giger* Mi 12-14

Modul «Spracherwerb Norwegisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Norwegisch *Petersen* Di 12-14 & Mi 16-18

Modul «Spracherwerb Schwedisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Schwedisch *Schaffner* Mo 10-12 & Do 10-12

Modul «Sprachpraxis Dänisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Dänisch *Sörensen* Di 14-16

Modul «Sprachpraxis Isländisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Isländisch *Giger* Mi 14-16

Modul «Sprachpraxis Norwegisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Norwegisch *Petersen* Mi 12-14

Modul «Sprachpraxis Schwedisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Schwedisch *Schaffner* Do 12-14

Modul «Selbststudieneinheit Skandinavistik» (6 ECTS, Wahlmodul)

- Selbststudieneinheit Skandinavistik *Rohrbach/Müller-Wille* n.V.

Modul «Praktikum Schwedisch» (6 ECTS, Wahlmodul)

- Praktikum Skandinavistik *Richter* n.V.

Master «Skandinavistik»

Modul «Skandinavistik Aktuell» (15 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Postkoloniale Perspektiven auf die mittelalterliche Literatur
Skandinaviens *Rohrbach* Do 10-12
- Skandinavische Weltliteratur
aus postkolonialer Perspektive *Sörensen* Do 14-16

Modul «Spracherwerb Dänisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Dänisch *Sörensen* Di 12-14 & Do 10-12

Modul «Spracherwerb Isländisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Isländisch *Giger* Mi 12-14

Modul «Spracherwerb Norwegisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Norwegisch *Petersen* Di 12-14 & Mi 16-18

Modul «Spracherwerb Schwedisch» (9 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Schwedisch *Schaffner* Mo 10-12 & Do 10-12

Modul «Sprachpraxis Dänisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Dänisch *Sörensen* Di 14-16

Modul «Sprachpraxis Isländisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Spracherwerb Isländisch *Giger* Mi 14-16

Modul «Sprachpraxis Norwegisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Norwegisch *Petersen* Mi 12-14

Modul «Sprachpraxis Schwedisch» (3 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Sprachpraxis Schwedisch *Schaffner* Do 12-14

Crossgelistete Module aus der DSL:

Modul «Vormoderne Alterität» (6 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Vorlesung: Räume, Orte, Grenzen
in der Literatur des Mittelalters *Schnyder* Do 10-12
- Übung: Jenseits der Grenzen *Schnyder* Do 14-16
- Übung: Das Kloster als Literaturort *Cardelle* Mo 16-18

Modul «Historische Medialität» (6 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Forschungskolloquium *Kiening/Köbele/
Schnyder* Mi 16-18

Modul «Mediävistische Praxis» (6 ECTS, Wahlpflichtmodul)

- Siegfried goes Youtube – alte Mären
in neuen Medien *Fuhrmann/Müller* Di 14-16

Die Modulbuchung erfolgt via Modulbuchungstool.

Kommentiertes Modulverzeichnis

Bachelor «Skandinavistik»

Modul «Literatur- und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters»

Prof. Dr. Lena Rohrbach

Literatur- und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters (Vorlesung)

Diese Vorlesung führt ein in zentrale Themen und Fragestellungen der skandinavistischen Mediävistik. In einem Rundgang durch die wichtigsten Medien und Gattungen der altnordischen Kulturgeschichte werden wir uns auch dem kulturhistorischen Kontext und den materiellen Bedingungen der Dicht- und Schreibkunst im vormodernen Norden zuwenden. Der Fokus wird dabei auf der westnordischen (isländischen und norwegischen) Überlieferung liegen; in Seitenblicken werden wir aber auch Entwicklungen in Schweden und Dänemark mit in dem Blick nehmen.

Hinweis zur Modulbuchung:

Dieses Modul ist möglichst im 1. Semester zu buchen, und zwar gleichzeitig mit dem Modul «Skandinavische Sprachgeschichte», da in letzterem die Grundlagen (Altnordisch) für die weiteren mediävistischen Lehrveranstaltungen im Ba-Studium erlernt werden.

Modul «Literatur- und Kulturgeschichte der skandinavischen Moderne»

MA Patrizia Huber

Literaturgeschichte der skandinavischen Moderne (Seminar)

Das Seminar soll einen ersten Einstieg in die Literatur- und Kulturgeschichte der skandinavischen Moderne bieten. Dabei werden bewusst Themenschwerpunkte gesetzt, welche es erlauben, die Entwicklung der skandinavischen Literaturen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart exemplarisch nachzuverfolgen. Die Themen wurden so gewählt, dass sie einen Einblick in kulturelle Besonderheiten Skandinaviens bieten. Im Verlauf des Semesters werden wir uns so zum Beispiel mit der Erfindung einer nordischen Vergangenheit in der Frühen Neuzeit und der Romantik beschäftigen, wir werden die nordischen Landschaften in der Literatur erkunden, uns mit dem Modernen Durchbruch und dem frühen Feminismus in Skandinavien beschäftigen, der Idee des Wohlfahrtsstaates nachgehen und schliesslich einen Blick auf aktuellste literarische Entwicklungen und kulturelle Diskussionen in den skandinavischen Ländern werfen.

Hinweis zur Modulbuchung:

Dieses Modul ist möglichst im 1. Semester zu buchen, da es Grundlagenwissen vermittelt.

Modul «Skandinavische Sprachgeschichte»

Lea Baumgarten M.A.

Einführung ins Altnordische (Seminar)

Das Seminar widmet sich der altisländischen Sprache des 12. und 13. Jahrhunderts und stellt damit die Basis für eine Beschäftigung mit der Literatur des mittelalterlichen Skandinaviens dar. Es sollen grundlegende Kenntnisse in Lexik, Formenlehre und Syntax vermittelt und anschließend durch die gemeinsame Lektüre verschiedener Sagas gefestigt werden, sodass die Teilnehmenden zum Ende des Semesters in der Lage sind, einen kurzen Prosatext selbstständig und ohne Hinzunahme von Hilfsmitteln ins Deutsche zu übersetzen.

Darüber hinaus werden wir einführend das Altisländische in die Gruppe der germanischen Sprachen einordnen und anschließend auf seine phonetisch-phonologischen Eigenschaften eingehen, deren Kenntnis (im Falle der Aussprache) den Charakter der überlieferten Literatur, insbesondere der poetischen, erst erkennbar macht und (im Falle der Ergebnisse von Lautwandelprozessen) das Verständnis der gegebenen sprachlichen Besonderheiten erleichtert.

Hinweis zur Modulbuchung:

Dieses Modul ist möglichst im 1. Semester zu buchen, und zwar gleichzeitig mit dem Modul «Literatur- und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters», da in diesem Seminar die Grundlagen (Altnordisch) für die weiteren mediävistischen Lehrveranstaltungen im Bax-Studium erlernt werden.

Modul «Theorien und Methoden»

Prof. Dr. Lena Rohrbach

Narratologische Ansätze in der Skandinavistik (Vorlesung)

In dieser Vorlesung werden wichtige narratologische Ansätze innerhalb und ausserhalb der Skandinavistik vorgestellt und forschungsgeschichtlich eingebettet. Ausgehend von der klassischen, strukturalistisch orientierten erzähltheoretischen Forschung werden wir dabei auch jüngere historisch und kulturwissenschaftlich orientierte Perspektiven aufgreifen und die Anwendbarkeit der verschiedenen Konzepte auf vormoderne und moderne skandinavische Literaturen diskutieren.

Dr. des. Caroline Sörensen

Unnatural narratives in der neueren Literatur Skandinaviens (Seminar)

Unnatural narratives (Jan Alber, Henrik Skov Nielsen) verstossen gegen physikalische Gesetze, logische Prinzipien oder anthropomorphe Beschränkungen des Wissens, indem sie Erzählszenarien, Erzähler, Charaktere, Zeitlichkeit oder Räume darstellen, die in der realen Welt nicht existieren können. Erzählungen sind jedoch niemals völlig unnatürlich: Sie enthalten in der Regel gleichzeitig natürliche Elemente basierend auf realen Parametern und unnatürliche Komponenten. Darüber hinaus kann die Darstellung von unnatürlich nicht nur die Ebene der Geschichte betreffen, sondern auch die Ebene des narrativen Diskurses. In

diesem Seminar setzen wir uns mit der Theoriebildung dieser Narratologie auseinander und wenden sie auf Werke der neueren Literatur Skandinaviens an.

Modul «Skandinavien im europäischen Kontext – Moderne»

Dr. Petra Bäni Rigler

Pippi und Co. - Skandinavische Kinder- und Jugendliteratur im Kontext der europäischen Moderne (Seminar)

Skandinavien ist bekannt für die Produktion einer starken Kinder- und Jugendliteratur, die seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts über die nordischen Grenzen hinaus übersetzt und rezipiert wird. Astrid Lindgren hat mit der Figur von Pippi Langstrumpf, welche heuer ihren 75. Geburtstag feiert massgebend zur Verbreitung dieser Literatur im deutschsprachigen Raum beigetragen. Im Seminar nehmen wir dies zum Anlass uns durch intensive Lektüre/Betrachtungen von Texten und Bildern in die Werke der wichtigsten AutorInnen und IllustratorInnen aus Schweden, Finnland, Island und Norwegen zu vertiefen und dabei noch weiteren bekannten Kinderbuchhelden und -heldinnen zu begegnen. Auf dem Hintergrund der europäischen Moderne werden an den Texten die schon erarbeiteten Kenntnisse von Textanalyse und Interpretation vertieft. Dabei werden wir uns mit Konzepten der Kindheit sowie der Transmission von älteren Kinder- und Jugendbüchern beschäftigen. Gleichzeitig wird ein Überblick zu den wichtigsten Namen in der skandinavischen Kinder- und Jugendliteratur gegeben.

Modul «Skandinavische Sprachen im Vergleich»

Lic.phil. Patrick Mächler

Die Phonologie der skandinavischen Sprachen im Vergleich (Seminar)

Gegenstand des zweiten Modulteils ist die systemlinguistische vergleichende Betrachtung der phonologischen Systeme des heutigen Dänischen, Isländischen, Norwegischen und Schwedischen. Zuerst setzen wir uns mit den phonetischen Grundlagen der Lautproduktion auseinander, ehe wir uns im weiteren Verlauf des Semesters mit den wichtigsten Charakteristika der segmentalen und suprasegmentalen Phonologie dieser Sprachen vertraut machen und deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten beleuchten. Neben dem Lautinventar und dessen diatopisch bedingter Variation werden die suprasegmentalen Merkmale des Festlandskandinavischen ein zentrales Thema des Seminars sein (Realisierung und Distribution der Toneme 1 und 2 im Schwed. und Norw. und des stød im Dän.) Dabei werden wir auch die Bedeutung der Suprasegmentalia für die Morphologie betrachten. Diesen Inhalten werden wir uns durch die Lektüre von Fachliteratur, Vorträge sowie Transkriptions- und Hörübungen nähern.

Modul «Skandinavische Mediävistik»

Prof. Dr. Lena Rohrbach

Königssagastudien (Seminar)

Der Forschung im 19. und 20. Jahrhundert galt die *Heimskringla* lange Zeit als das zentrale Werk der Geschichtsschreibung der norwegischen Könige, und traditionell wird Snorri Sturluson als Autor dieses Werks gehandelt. Andere Kompilationen wie *Morkinskinna*, *Fagrskinna* oder *Flateyjarbók* wurden dagegen als Einzelhandschriften geringeren Stils eingeordnet und fanden lange Zeit fast keine Beachtung. Daneben wurden die Texte als historische Quellen behandelt, ohne ihre Einbettung in die literarischen Konventionen der Sagaliteratur zu reflektieren. Dagegen war ein zentrales der verschiedenen Akteure in der Königssagaforschung stets auch die Frage nach Autorschaft und «nationaler» Herkunft.

In diesem Seminar werden wir die Überlieferung und forschungsgeschichtlichen Traditionen und Mythenbildungen um die Erzähltradition der Königssagas in den Blick nehmen und die Erzählungen um die norwegischen Könige auch in Querbezug zu verwandten Textgruppen analysieren.

Modul «Spracherwerb Dänisch»

Dr. des. Caroline Sörensen

Spracherwerb Dänisch (Sprachkurs)

In diesem Herbstsemester 2020 gehen wir die Kulturkunde thematisch an und setzen uns mit einem klassischen Werk der dänischen Kinderliteratur auseinander, um ein Verständnis für die dänische Pädagogik und den dänischen Humor zu gewinnen. Vel mødt!

Modul «Spracherwerb Isländisch»

Lic.phil. BA Phil Isl. Ursula Giger

Spracherwerb Isländisch (Sprachkurs)

Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Modul «Spracherwerb Norwegisch»

Elisabeth Petersen

Spracherwerb Norwegisch (Sprachkurs)

Sprachkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. In der Einführung in die norwegische Sprache sind Aussprache, Grammatik, Hör- und Leseverstehen sowie Sprechen Schwerpunkte des Unterrichts. Auch schriftliche Übungen zur Textproduktion, auch in Form von Hausaufgaben, sind fester Bestandteil des Kurses. Der Kurs ist praxisorientiert aufgebaut und soll

Teilnehmende an die Verwendung der norwegischen Sprache heranführen. Im Bereich Grammatik beschäftigen wir uns mit grundlegenden Themen wie Wortstellung, Substantiv- und Adjektivdeklinaton, Verbflexion, Tempus der Verben, Pronomen, Zeitausdrücken und Zahlwörtern. Der Kurs gibt außerdem einen ersten Einblick in die Kultur Norwegens.

Modul «Spracherwerb Schwedisch»

Fil. Mag. Anna Schaffner

Spracherwerb Schwedisch (Sprachkurs)

Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Modul «Sprachpraxis Dänisch»

Dr. des. Caroline Sörensen

Sprachpraxis Dänisch (Sprachkurs)

I dette efterårssemester skal vi foruden de mere klassiske dicipliner som grammatik, lytteforståvelser, samtale og udtale arbejde med den nye danske tv-serie «Ulven kommer», der er skrevet af Maja Jul Larsen og instrueret af Pernille Fischer Christensen. Episoderne streames derhjemme som del af forberedelsen til undervisningen.

Modul «Sprachpraxis Isländisch»

Lic.phil. BA Phil Isl. Ursula Giger

Sprachpraxis Isländisch (Sprachkurs)

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen.

Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

BA Elisabeth Petersen

Sprachpraxis Norwegisch (Sprachkurs)

Kurset tar sikte på å forbedre studentenes skriftlige og muntlige ferdigheter. I den skriftlige delen av kurset inngår mer komplekse grammatiske strukturer som bruk av idiomatiske uttrykk. På kurset skal studentene bli kjent med tekster i ulike sjangere. I den muntlige delen av kurset forbedres det muntlige språket ved hjelp av interaktive oppgaver, lyrikk (blant annet

av Inger Hagerup og André Bjerke), gjenfortelling og diskusjon. Vi fortsetter å jobbe med siste del av læreboken «Et år i Norge» (kap. 17-23) av Randi Rosenvinge Schirmer. Dessuten skal vi lese en skjønnlitterær tekst på norsk. I kommende semester skal vi bli kjent med «Doppler» av Erlend Loe - en av nåtidens aller største forfattere i Norge. I tillegg til å få et overblikk over Erlend Loes hovedverker får man muligheten til å utdype språkkunnskapene, og romanene vil eventuelt også kunne være utgangspunkt for samtaler om aktuelle spørsmål fra norsk og skandinavisk samfunnsliv.

Modul «Sprachpraxis Schwedisch»

Fil. Mag. Anna Schaffner

Sprachpraxis Schwedisch (Sprachkurs)

S. die allgemeine Kursbeschreibung. Die Lektüre wird durch weitere Medien (Film, TV, Podcast/Radio, Liedertexte) ergänzt. Durch Gruppenarbeiten, Kurzvorträge und Diskussionen wird die kommunikative Kompetenz gefördert. Die schriftliche Sprachkompetenz wird anhand von Kurzaufsätzen und anderen Übungen weiter geübt und verbessert.

Modul «Selbststudieneinheit Skandinavistik»

Prof. Dr. Klaus Müller-Wille / Prof. Dr. Lena Rohrbach

Selbststudieneinheit Skandinavistik

In der Selbststudieneinheit stellt der/die Studierende eine Leseliste mit ca. 15 Texten der skandinavistischen Mediävistik oder der neueren skandinavischen Literaturen zu einem Thema nach Wahl zusammen. Der/die Studierende ist aufgefordert, aktiv auf einen der Dozierenden zuzugehen, um die Leseliste abzusprechen. Gegenstand der mündlichen Prüfung (ca. 20 min.) ist diese Leseliste.

Modul «Praktikum Skandinavistik»

Dr. Anna Katharina Richter

Praktikum Skandinavistik

Durch ein fachbezogenes Praktikum in einer kulturellen oder Bildungsinstitution, einer Bibliothek, einem Museum, Archiv o.ä. kann das Skandinavistikstudium bereichert werden. Die Studierenden buchen das Modul und informieren sich über den Leistungsnachweis nach vorgängiger Absprache mit dem/der betreuenden Dozierenden.

Master «Skandinavistik»

Modul «Skandinavistik Aktuell»

Hinweis:

Die beiden Lehrveranstaltungen in diesem Modul verwenden Elemente des blended learning und finden standortübergreifend als Webinar mit Studierenden in Basel und Zürich statt.

Prof. Dr. Lena Rohrbach

Postkoloniale Perspektiven auf die mittelalterliche Literatur Skandinaviens (Seminar)

In diesem Seminar werden wir unter Rückgriff auf postkolonial orientierte Ansätze der Kulturwissenschaften literarische Texte des vormodernen Skandinaviens auf Diskursivierungen kultureller Kontakte, kulturellen Austauschs und kolonial angelegter Herrschaftsgefüge untersuchen. Dabei werden wir Konzeptionalisierungen anderer Völker wie der *Sámi*, *skrælingar* oder *blámenn* ebenso in den Blick nehmen wie Verhandlungen sich ausbildender Herrschaftsstrukturen zwischen Zentrum und Peripherie im Laufe des Spätmittelalters. Das Untersuchungskorpus wird zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt.

Dr. des. Caroline Sörensen

Skandinavische Weltliteratur aus postkolonialer Perspektive (Seminar)

Literaturhistorisch äussert sich die skandinavische Kolonialgeschichte nicht nur in Blixens Afrikadarstellungen, sondern auch in der zeitgenössischen «hvithetsdebat», die in der Lyrik von Farrokzahd zur Geltung kommt. Die historische Entwicklung von Kolonialismus über Postkolonialismus bis hin zur Dekolonisierung nimmt eine zentrale Stelle in diesem Seminar ein. Angestrebt werden Diskussionen zwischen den postkolonialen Theorien, dekolonialen Perspektiven und der Literaturanalyse. Das Seminarthema gliedert sich in drei geographische Teile: Zuerst wird Afrika beleuchtet (Blixen, Boberg), danach Grönland (Rasmussen, Korneliussen) und schliesslich die Karibik (Heyerdahl, Ehlers). Dabei wird die Gattung Reiseliteratur als Poetik der Bewegung und des kulturellen Austauschs im Vordergrund der Literaturanalyse stehen, während weitere Perspektiven wie Feminismus, Dekonstruktion und Diskurstheorie die postkoloniale Kritik ergänzen.

Modul «Spracherwerb Dänisch»

Dr. des. Caroline Sörensen

Spracherwerb Dänisch (Sprachkurs)

In diesem Herbstsemester 2020 gehen wir die Kulturkunde thematisch an und setzen uns mit einem klassischen Werk der dänischen Kinderliteratur auseinander, um ein Verständnis für die dänische Pädagogik und den dänischen Humor zu gewinnen. Vel mødt!

Modul «Spracherwerb Isländisch»

Lic.phil. BA Phil Isl. Ursula Giger

Spracherwerb Isländisch (Sprachkurs)

Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Modul «Spracherwerb Norwegisch»

Elisabeth Petersen

Spracherwerb Norwegisch (Sprachkurs)

Sprachkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. In der Einführung in die norwegische Sprache sind Aussprache, Grammatik, Hör- und Leseverstehen sowie Sprechen Schwerpunkte des Unterrichts. Auch schriftliche Übungen zur Textproduktion, auch in Form von Hausaufgaben, sind fester Bestandteil des Kurses. Der Kurs ist praxisorientiert aufgebaut und soll Teilnehmende an die Verwendung der norwegischen Sprache heranzuführen. Im Bereich Grammatik beschäftigen wir uns mit grundlegenden Themen wie Wortstellung, Substantiv- und Adjektivdeklination, Verbflexion, Tempus der Verben, Pronomen, Zeitausdrücken und Zahlwörtern. Der Kurs gibt außerdem einen ersten Einblick in die Kultur Norwegens.

Modul «Spracherwerb Schwedisch»

Fil. Mag. Anna Schaffner

Spracherwerb Schwedisch (Sprachkurs)

Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle.

Modul «Sprachpraxis Dänisch»

Dr. des. Caroline Sörensen

Sprachpraxis Dänisch (Sprachkurs)

I dette efterårssemester skal vi foruden de mere klassiske dicipliner som grammatik, lytteforståøvelser, samtale og udtale arbejde med den nye danske tv-serie «Ulven kommer», der er skrevet af Maja Jul Larsen og instrueret af Pernille Fischer Christensen. Episoderne streames derhjemme som del af forberedelsen til undervisningen.

Modul «Sprachpraxis Isländisch»

Lic.phil. BA Phil Isl. Ursula Giger

Sprachpraxis Isländisch (Sprachkurs)

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen.

Modul «Sprachpraxis Norwegisch»

BA Elisabeth Petersen

Sprachpraxis Norwegisch (Sprachkurs)

Kurset tar sikte på å forbedre studentenes skriftlige og muntlige ferdigheter. I den skriftlige delen av kurset inngår mer komplekse grammatiske strukturer som bruk av idiomatiske uttrykk. På kurset skal studentene bli kjent med tekster i ulike sjangere. I den muntlige delen av kurset forbedres det muntlige språket ved hjelp av interaktive oppgaver, lyrikk (blant annet av Inger Hagerup og André Bjerke), gjenfortelling og diskusjon. Vi fortsetter å jobbe med siste del av læreboken «Et år i Norge» (kap. 17-23) av Randi Rosenvinge Schirmer. Dessuten skal vi lese en skjønnlitterær tekst på norsk. I kommende semester skal vi bli kjent med «Doppler» av Erlend Loe - en av nåtidens aller største forfattere i Norge. I tillegg til å få et overblikk over Erlend Loes hovedverker får man muligheten til å utdype språkkunnskapene, og romanene vil eventuelt også kunne være utgangspunkt for samtaler om aktuelle spørsmål fra norsk og skandinavisk samfunnsliv.

Modul «Sprachpraxis Schwedisch»

Fil. Mag. Anna Schaffner

Sprachpraxis Schwedisch (Sprachkurs)

S. die allgemeine Kursbeschreibung. Die Lektüre wird durch weitere Medien (Film, TV, Podcast/Radio, Liedertexte) ergänzt. Durch Gruppenarbeiten, Kurzvorträge und Diskussionen wird die kommunikative Kompetenz gefördert. Die schriftliche Sprachkompetenz wird anhand von Kurzaufsätzen und anderen Übungen weiter geübt und verbessert.

Crossgelistete Module aus der DSL:

Modul «Vormoderne Alterität»

Prof. Dr. Mireille Schnyder

Jenseits der Grenzen (Übung)

Begleitend zur Vorlesung beschäftigt sich die Übung vertieft mit der Frage nach räumlichen Grenzen und Grenzüberschreitungen in der mittelalterlichen Literatur. Die zu besprechenden Texte werden auf OLAT zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr. Carmen Cardelle

Das Kloster als Literaturort (Übung)

Obwohl das Mönchtum in seinen spätantiken Anfängen gegen die Städte und ihre Kultur ausgerichtet war, entwickelten sich mittelalterliche Klöster zu Orten, in denen Literatur geschrieben, gelesen und vorgetragen wurde. Diese Literatur schafft außerdem einen Raum, indem das Kloster durch Inschriften gestaltet wird, und einen literarischen Topos Kloster, als Paradies auf Erden oder als Ort der Anfechtungen. Im Colloquium werden all diese Aspekte anhand von Quellentexten, die im lateinischen Original oder in Übersetzung gelesen werden, beleuchtet und diskutiert.

Modul «Historische Medialität»

Prof. Dr. Christian Kiening/Prof. Dr. Susanne Köbele/Prof. Dr. Mireille Schnyder

Forschungskolloquium

Im Forschungskolloquium werden medial und historisch spezifische Gegebenheiten der älteren Literatur, aktuelle Forschungsansätze und individuelle Forschungsprojekte diskutiert.

Modul «Mediävistische Praxis»

Dr. Daniela Fuhrmann/Thomas Müller

Siegfried goes Youtube – alte Mären in neuen Medien

Die Veranstaltungsreihe „Siegfried goes YouTube – Alte Mären in neuen Medien“ erprobt in vier konsekutiven Semestern eine Verschränkung von Literaturwissenschaft und Medienproduktion. Nach Heldenepos (FS19), Heiligenlegenden (HS19) und Schwankroman (FS20) bildet in diesem vierten und letzten Seminar der höfische Roman die Textgrundlage.

Durch Bearbeitung zweier Texte Chrétien de Troyes etabliert Hartmann von Aue den Artusroman um 1200 im deutschen Sprachraum. Im „Iwein“ werden Erzählmomente und -verfahren weiterentwickelt, die bereits dem „Erec“ zugrundeliegen: doppelte Bewährungswege, dem Besten die Schönste, *âventiure* und *minne*, Gewinn und Verlust von

êre, Mässigung und Wahnsinn. Darüber hinaus bietet der Text vielfältige poetologische Reflexionsmomente, so z.B. zum gattungsbildenden Konzept der *âventiure* oder dem Verhältnis von Literatur und Wirklichkeit.

Zu ausgewählten Aspekten des Primärtextes, die im Seminar erarbeitet werden, sind in Einzelarbeit oder Gruppen kurze Videos zu erstellen, die zu einem späteren Zeitpunkt als Open-Access-Materialien zugänglich sein sollen. Die Verschränkung von fachwissenschaftlichem Zugang und multimedialer Bearbeitung bietet eine intensive Auseinandersetzung mit dem literarischen Text, ohne dabei an einen vornehmlich schriftsprachlichen Darstellungsmodus gebunden zu sein. Der Veranstaltungsbesuch erfordert erhöhte Leistungsbereitschaft und Interesse, sich auf experimentelle Lehrformate einzulassen, die Videos als einen alternativen Leistungsnachweis erproben. Zum Seminar wird ein Tutorat angeboten, das die technischen Aspekte der Videoproduktion vertieft. Teilnahmevoraussetzung: Beschreiben Sie auf einer A4-Seite, welche Chancen und Risiken Sie in der Analyse von älterer deutscher Literaturwissenschaft in einem neuen Medienformat sehen. Beziehen Sie sich dabei am besten auf den Primärtext.

Abgabe bis 10. September 2020 als PDF an siegfriedmedial@ds.uzh.ch.